

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 25 (2012)
Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SWISSBAU 2012

Messe Basel, Di, 17. Januar bis Sa, 21. Januar,
9 – 18 Uhr (letzter Tag bis 17 Uhr)

HOCHPARTERRE LIVE

Das Nachrichtenportal www.hochparterre.ch berichtet live von der Swissbau in Basel. Die Online-Redaktion hat ihren Standort im Newsroom der Sonderschau «Swissbau Focus», Halle 1.2. Von dort aus sind unsere Redaktorinnen und Redaktoren an der Messe unterwegs, bringen ihre Eindrücke zurück und stellen sie ins Netz. Dazu laden wir Experten ein, führen Interviews und zeigen diese als Videos auf unserer Webseite. Wer also selbst an der Messe ist, sieht bei uns, wo er oder sie unbedingt hinmuss. Wer es nicht nach Basel schafft, verfolgt die Swissbau online.

HOCHPARTERRE SPEZIALAUSGABE

Zur Swissbau erscheint «Die Sonnenwende» als Hochparterre Sonderheft. Neben der aktuellen Titelgeschichte versammelt es weitere Beiträge zum Thema solares Bauen. Für CHF 10.– bekommt man es an der Swissbau oder bestellt es online. Siehe auch Seite 5

HOCHPARTERRE TIPPS

DIENSTAG, 17. JANUAR: WORKSHOP «BAUEN FÜR DIE ENERGIEWENDE – ARCHITEKTONISCHE BETRACHTUNGEN»

Ökologisch sinnvoll? Sicherlich. Eine lohnende Investition? Auch das. Aber ästhetisch? Der Architekt Reto Miloni und weitere Referenten zeigen, wie sich Plus-Energiehäuser architektonisch in ihre Umgebung einfügen und dabei erst noch gut aussehen. 12.45 – 13.45 Uhr, Halle 1.2, Workshopraum.

MITTWOCH, 18. JANUAR: WORKSHOP «DIE ENERGIEWENDE – RAHMENBEDINGUNGEN IN POLITIK UND WIRTSCHAFT»

Die Energieversorgung der Zukunft ist erneuerbar. Der Ausstieg aus der Atomkraft und die Neuausrichtung der Energiepolitik auf Basis erneuerbarer Energien und Energieeffizienz ist der richtige Weg. Ressourcen zu schonen und Wohlstand und Lebensqualität für die Zukunft zu sichern. Die Aufgabe, die sich stellt, ist gross: Was braucht es, um die Energiewende zu schaffen? Und welche Rollen übernehmen dabei Politik und Wirtschaft? Der Workshop bietet die Gelegenheit, entsprechende Lösungsansätze zu diskutieren. Referenten: Hans Ruedi Schweizer (Ernst Schweizer Metallbau), Josias F. Gasser (Gasser Gruppe, Nationalrat GLP), Thomas Jäggi (EES Jäggi-Bigler). Anschliessend Podiumsdiskussion, geleitet von Stefan Batzli, A EE (Agentur für Erneuerbare Energien). 11.15 – 12.15 Uhr, Halle 1.2, Workshopraum.

MITTWOCH, 18. JANUAR: PREISVERLEIHUNG «TAGESLICHT-AWARD DER VELUX STIFTUNG» MIT EINEM REFERAT DES KÜNSTLERS HANS DANUSER

Der Tageslicht-Award ist der höchstdotierte Architekturpreis der Schweiz. Die Velux Stiftung veranschaulicht mit dem zum dritten Mal verliehenen Preis das Potenzial des Tageslichts im Bauwesen. Prämiert wird seine innovative Nutzung in den Bereichen Gestaltung, Nachhaltigkeit und Behaglichkeit. Als Katalog erscheint ein Sonderheft von Hochparterre. 17.30 – 19 Uhr, Halle 1.2, Vortragssaal.

DONNERSTAG, 19. JANUAR: THEMENANLASS «GEBÄUDE ALS KRAFTWERK»

Minergie war gestern. Heute lässt sich mit Gebäuden mehr Energie produzieren, als dessen Bewohner ver-

brauchen. Das Gebäude als Kraftwerk ist dabei nicht nur eine ökonomisch sinnvolle Lösung für Hausbesitzer. Es eröffnet neue Chancen für den Städtebau der Zukunft und eine nachhaltige Raum- und Energiepolitik. Welche Hürden gibt es auf diesem Weg zu bewältigen? Auf dem Podium: Patrick Hofer-Noser (Cleantech Switzerland, Meyer-Burger Technology), Josias F. Gasser (Gebr. Gasser Holding, Nationalrat GLP), Ansgar Gmür (Hauseigentümerverband Schweiz), Prof. Peter Droege (Universität Liechtenstein), Thomas Jäggi (EES Jäggi-Bigler), Adrian Schmid (Schweizer Heimatschutz und Landschaftsinitiative); Moderation: Axel Simon (Hochparterre); Veranstalter: Swissolar und A EE (Agentur für Erneuerbare Energien). 12.30 – 14 Uhr, Halle 1.2, Arena.

DONNERSTAG, 19. JANUAR: ARENA «ENERGIE IM BAU – HERAUSFORDERUNGEN IM BESTAND»

Kann mit dem Einsatz einer dezentralen, mit den Gebäuden verknüpften Energieproduktion der Ausstieg der Schweiz aus der Atomenergie realisiert werden? Welche Relevanz hat die Wahl der Baumaterialien auf die Energiebilanz eines Gebäudes? Welche politischen und wirtschaftlichen Massnahmen braucht es? 16 – 17 Uhr, Halle 1.2, Arena.

MEHR IM NETZ

Infos über und täglich aktuelle Berichte von der Swissbau.

> www.hochparterre.ch



acousticpearls®

textile Akustikpaneele frei im Raum

www.adeco.ch

adeco ag postfach ch-5465 mellikon fon +41/56 243 16 16 fax +41/56 243 16 11 info@adeco.ch

etc.

www.rs-schreinerei.ch

rs

Handwerkliches Können ist gut,
eine Marke zu sein ist besser.

Professionelle Planung, effizientes Projektmanagement, langjährige Erfahrung und Kundenorientierung gehören zu unserem Markenversprechen. Die von uns hergestellten Küchen und Innenausbauten stehen für Wertigkeit und Zeitlosigkeit sowie für die Qualität einer handwerklichen Manufaktur mit modernster Produktion. Wir sind jetzt für Sie da!

FOUNDATION AWARD 2012

FÖRDERPREIS FÜR SCHWEIZER JUNGARCHITEKTEN



DER FOUNDATION AWARD ZEICHNET EINMAL PRO JAHR EIN JUNGES, INNOVATIVES ARCHITEKTURBÜRO MIT SACHPREISEN IM WERT VON ÜBER FR. 17'000 AUS. TEILNEHMEN KÖNNEN ALLE SCHWEIZER ARCHITEKTURBÜROS, DEREN GRÜNDUNG NICHT MEHR ALS VIER JAHRE ZURÜCKLIEGT.

ANMELDESCHLUSS: 30. APRIL 2012.
TEILNAHMEBEDINGUNGEN
UND WEITERE INFOS:

WWW.FOUNDATION-AWARD.CH



Vectorworks.

HOCH
PART
ERRE



swiss-architects.com
Profiles of Selected Architects